



Eilenser Adventsandacht: Durchhalten und auf das Wesentliche hinweisen

EILENSEN. Flackernde Kerzen vor der Kapelle, ein Baum mit Lichterkette, leise Musik – adventliche Stimmung herrschte am vergangenen Sonnabend bei der Andacht, zu der die Emmaus-Kirchengemeinde Dassel-Solling und der Gemeindevorstand der Seedörfer eingeladen hatten. Pastor Christian Coenen freute sich über die Besucherschar: »Schön, dass wir zusammen sind«. Bezugnehmend auf eine Bibelstelle aus dem Lukas-Evangelium stellte Pastor Coenen die Adventszeit als »verzauberte Zeit« da. Sie werde gut erinnert, habe sich bei manchem tief eingebrannt. Gerüche und Bilder seien wichtig in der Adventszeit, hier würden sie wiederholt – sei es der Plätzchenduft oder das gemeinsame

Singen von Liedern. Manches ändere sich aber auch, beispielsweise gebe es weniger Schnee. In diesem Jahr sei die Adventszeit nochmal anders, es fehlten manche Dinge – beispielsweise die Krippenspiele, die Weihnachtsmärkte oder das Treffen beim Glühwein. Das sei schade, aber angesichts des Virusgeschehens müsse man den Glühwein zuhause trinken, das Krippenspiel gibt es nur online, Menschen kann man nur per Zoom-Konferenz treffen. Vielleicht aber, so Coenen, biete sich, wenn der etablierte Rahmen wegfällt, eine Chance, das Wesentliche zu sehen. Der Advent sei die Zeit des Wartens, und die Verheißung von Weihnachten sei, dass es nicht immer Advent sein werde, sondern, dass

Gott da ist. Und so gab er den Besuchern mit auf den Weg, durchzuhalten: »Richtet euch auf«, »Kopf hoch, er wird kommen«. Wenn die Fassade bröckele, sehe man das Wesentliche, und dann sollten die Christen den Blick dahin richten, wo sie gebraucht werden, von der christlichen Botschaft zu erzählen. »Es wird nicht ewig dunkel bleiben«, gab Pastor Coenen den Andachtbesuchern mit auf den Weg. Die Andacht vor der Kapelle wurde unter Einhaltung der bekannten AHA-Regeln gefeiert. Am Ende konnten sich Kinder oder Bastelbegeisterte eine Basteltüte mit nach Hause nehmen – denn auch das ist in Gemeinschaft derzeit nicht möglich..

Fotos: Stöckemann